

Drogenhilfeverein INDRO erhält Auszeichnung

Der Drogenhilfeverein INDRO e.V., der am Bremer Platz in Münster ein niedrigschwelliges Drogenhilfezentrum betreibt, erhielt eine besondere Ehrung: Er wurde von der bundesweiten Selbsthilfeorganisation JES Bundesverband e.V. als drogenselbsthilfe-freundliche Einrichtung ausgezeichnet. Torsten Zelgert, Projektleiter des Landesverbandes JES NRW e.V. und Susanne Kottsieper von JES Dortmund überreichten stellvertretend für den Bundesverband INDRO-Leiter Ralf Gerlach und seinem Stellvertreter, Stefan Engemann, am 21. Oktober 2021 ein entsprechendes Zertifikat. „Mit dem Zertifikat *Selbsthilfefreundliche Einrichtung* werden Einrichtungen ausgezeichnet, die sich seit Jahren um die Förderung von Selbsthilfe und Selbstorganisation im Drogenbereich verdient gemacht haben“, so Zelgert. INDRO käme bezüglich der Selbsthilfeförderung eine bedeutsame Rolle zu. Ralf Gerlach betonte in seiner Dankesrede, dass sich INDRO auch weiterhin vehement für die fachliche Unterstützung und die gleichberechtigte Teilhabe von Selbsthilfe einsetzen werde.

Foto (von links nach rechts): Torsten Zelgert (JES), Stefan Engemann und Ralf Gerlach (INDRO) sowie Susanne Kottsieper (JES)

